

CLOUD DER DINGE

ALLE GERÄTE IM BLICK



Mit der Cloud der Dinge können Maschinen und Geräte von überall überwacht und kontrolliert werden. Das Portal ermöglicht die Anzeige von Sensordaten und Statusmeldungen angeschlossener Geräte ganz bequem am PC, Notebook oder Tablet. Und für Sicherheit sorgt die verschlüsselte Datenübertragung.

KONTROLLE OHNE VOR ORT ZU SEIN

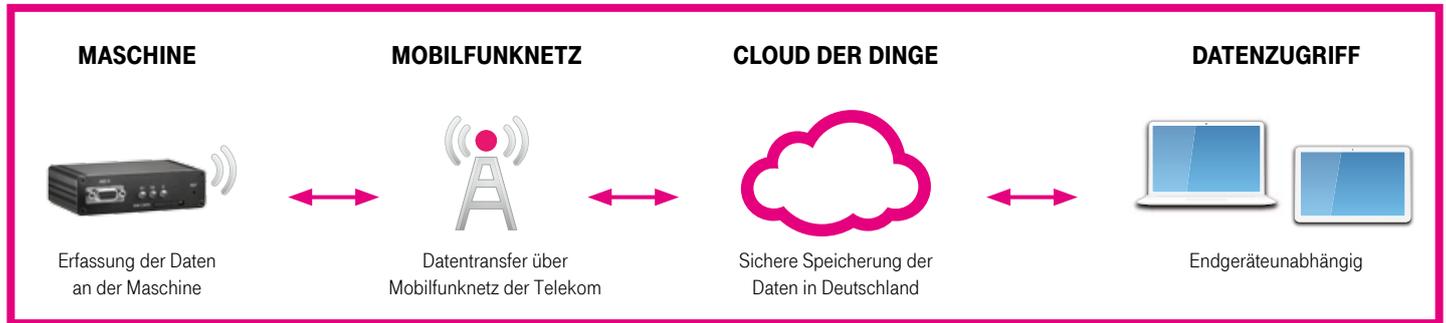
Intelligentes Datenmanagement: Die Überprüfung von Anlagen und Maschinen ist zeit- und kostenintensiv. Durch die Cloud der Dinge kann ein Großteil dieser Routinearbeiten zentralisiert und automatisiert werden. Über das Portal lassen sich Sensordaten aller angeschlossenen Geräte bündeln und logisch verknüpfen. Kritische Betriebszustände werden so automatisch erkannt und Warnmeldungen generiert. Eine Schnittstelle erlaubt darüber hinaus die Datenübernahme in eigene Enterprise-Systeme.

Die Cloud der Dinge kann noch mehr: Bewegliche Maschinen und Geräte können geortet werden. Auch die Aktualisierung von Betriebssoftware lässt sich über das Portal umsetzen. Dabei ist die Lösung hoch skalierbar – Wachstum von Geräte- und Benutzeranzahl ist jederzeit möglich. Selbst der Geräte-Service kann so oft einfach per Fernwartung erfolgen.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Zuverlässige und verschlüsselte Gerätekommunikation
- Sicheres Hosting auf Servern in Deutschland
- Keine eigene IT-Infrastruktur erforderlich
- Zugriff auf unterschiedliche Gerätetypen in einer Lösung
- Verschiedene Visualisierungsmöglichkeiten von Messwerten
- Individuelle Weiterverarbeitung der Messwerte durch REST API möglich
- Schwellenwertüberwachung
- Automatische Alarmbenachrichtigungen
- Abrechnung auf Basis der Anzahl tatsächlich angeschlossener Geräte

DIE CLOUD DER DINGE WÄCHST MIT IHREN AUFGABEN



Die industrielle Revolution ist digital!

Die Basis für die Cloud der Dinge ist die Machine-to-Machine-Technologie (M2M) der Telekom zur einfachen Anbindung von Anlagen und Geräten an eine Zentrale. Die Datenübertragung erfolgt dabei grundsätzlich verschlüsselt über das beste Mobilfunknetz der Telekom. Über das Portal lassen sich Messdaten auswerten und verknüpfen. Auch die Generierung automatischer Benachrichtigungen ist möglich, z. B. wenn eine Maschine neues Verbrauchsmaterial benötigt. Die Abrechnung erfolgt transparent nach Anzahl der angeschlossenen Geräte.

Bestehende Geräte einfach nachrüsten

Die Telekom ist Experte für M2M-Lösungen in Handel, Logistik und Industrie. Mit unserem Industrie 4.0-Paket lassen sich bestehende Geräte leicht nachrüsten. Dabei werden die zu überwachenden Geräte mit einer Hardware-Box verbunden. Diese übernimmt die verschlüsselte Datenübertragung in die Cloud der Dinge und sendet auf Wunsch auch Positionsdaten. Der Datentransfer erfolgt über das beste Mobilfunknetz der Telekom – so entfallen kostenintensive Kabelstrecken.



Hardware-Auswahl zur Maschinen- und Geräteüberwachung

VIELE ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

- Lokalisieren von Geräten und Standortkontrolle
- Auslesen von Messdaten
- Managen von Alarmmeldungen
- Remote-Steuerung von Geräten
- Updates von Betriebssoftware

KONTAKT

- Persönlicher Kundenberater
- freecall 0800 33 05400
- www.telekom.de/geschaeftskunden

HERAUSGEBER

Telekom Deutschland GmbH
53262 Bonn